

RS OGH 1978/4/27 12Os70/78, 12Os131/78 (12Os132/78 - 12Os138/78), 9Os75/82, 12Os156/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1978

Norm

B-VG Art9

StPO §26

Rechtssatz

Eine Ausübung staatlicher Hoheitsrechte durch Zustellung strafgerichtlicher Verfügungen auf fremden Staatsgebiet ist - sofern damit für den Empfänger rechtserhebliche Wirkungen verknüpft sind und es sich nicht um eine bloße Mitteilung handelt - nur zulässig, soweit dies in zwischenstaatlichen Verträgen oder nach allgemeiner Völkerrechtlicher Übung vorgesehen ist. Ohne diese Voraussetzungen ist stets die Rechtshilfe der zuständigen ausländischen Behörde in Anspruch zu nehmen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 70/78
Entscheidungstext OGH 27.04.1978 12 Os 70/78
Veröff: EvBl 1979/7 S 25
- 12 Os 131/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 12 Os 131/78
Ähnlich; Beisatz: Unmittelbare postalische Zustellung entspricht nicht der völkerrechtlichen Übung. (T1)
- 9 Os 75/82
Entscheidungstext OGH 08.06.1982 9 Os 75/82
Beisatz: Die Zustellung auf dem Postweg kommt nur in Staaten der angloamerikanischen Rechtskreisen in Frage. (T2) Veröff: RZ 1983/38 S 151
- 12 Os 156/82
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 12 Os 156/82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0053084

Dokumentnummer

JJR_19780427_OGH0002_0120OS00070_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at